



**European Committee
of the Regions**



The Presidents

Brussels, 13 May 2020

PCab/DirB/Nat (2020) D770 - Official registration n°.D 530

Mr Klaus Schlie
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Landeshaus
Postfach 71 21
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4044

Dear President,

We would like to thank you for your tireless work on the frontline of the fight against the COVID-19 pandemic in our regions across Europe and for having shared practices and suggestions coming from your direct experience through the platform put at disposal by the European Committee of the Regions (CoR) to all local and regional authorities throughout Europe. Democracy will not be stopped by a virus; on the contrary the capacity of elected officials shown under the current circumstances to keep working and representing respective communities, despite difficulties, shows how proximity and active subsidiarity matter, in particular to assure that citizens are properly heard and legislation shaped on their needs in particular when emergencies arise.

Europe's democracy has to give answers to the new situation and to prepare the recovery and the future after the COVID-19 crisis. In this context the European Commission Work Programme 2021 currently in preparation will be key to address the important challenges ahead of us.

"Phase 1" of the CoR-CALRE project was foreseen to run from 9 March to 22 May 2020 on the topic of the European Commission's Work Programme 2021. However, given the current situation we would extend the deadline until 6 June 2020. The CoR will analyse your concise contributions and will aim to integrate them in its annual Resolution on the preparation of the European Commission Work Programme to be adopted by its plenary session on 1 July 2020.

We will come back to you on the "Phase 2" of the project dealing with the discussions about the future of Europe at a later stage. Should you have any questions, please do not hesitate to contact CALRE Secretariat calre2020@parcan.es or CoR Secretariat associations@cor.europa.eu.

Yours sincerely,

Apostolos Tzitzikostas
President of the European Committee
of the Regions

Gustavo Matos Expósito
President of CALRE

Aufruf zur Interessenbekundung

Das Pilotprojekt

Das Pilotprojekt „**Input aus politischen Debatten in Regionalparlamenten**“ wird gemeinsam von der Konferenz der Regionalparlamente mit Gesetzgebungsbefugnis der Europäischen Union (CALRE) und dem Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) durchgeführt, um in der prälegislativen Phase Einfluss auf das Jahresarbeitsprogramm der Europäischen Kommission zu nehmen. Das Projekt knüpft an die Empfehlungen der Taskforce für Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit und „Weniger, aber effizienteres Handeln“ für eine neue Arbeitsweise an. Es trägt der wichtigen Rolle regionaler Parlamente mit Gesetzgebungsbefugnissen und dem Inhalt der gemeinsamen Absichtserklärung der CALRE und des AdR von 2015 Rechnung.

Zweck des Projekts

Zweck des Pilotprojekts ist eine direktere Beteiligung und Mitsprache von Regionalparlamenten und -versammlungen bei der Ausarbeitung des Jahresarbeitsprogramms der Europäischen Kommission in der prälegislativen Phase. Die Einbeziehung der Regionalparlamente mit Gesetzgebungsbefugnissen wird dazu beitragen, die Europäische Union demokratischer zu machen, die Gestaltung und Umsetzung der EU-Politik zu verbessern, das Regieren im Mehrebenensystem in Europa („Multi-Level-Governance“) zu stärken und die Rolle der Regionen bei der Mitgestaltung der Maßnahmen und Rechtsvorschriften der EU zu bekräftigen. Diese Beteiligung soll sich auch in der Entschließung zum Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission niederschlagen, die der Europäische Ausschuss der Regionen jedes Jahr vor der Sommerpause verabschiedet.

Wer kann teilnehmen?

Da sich das Pilotprojekt an Regionalparlamente und -versammlungen mit Gesetzgebungsbefugnissen wendet, richtet sich der Aufruf zur Teilnahme an alle Regionalparlamente und -versammlungen der EU, die Mitglied der CALRE sind. Der Aufruf zur Interessenbekundung wird am 22. November 2019 auf der Subsidiaritätskonferenz in Rom gestartet und endet am 24. Januar 2020.

Anmeldung

Regionalparlamente, die an einer Teilnahme am Projekt interessiert sind, setzen das CALRE-Sekretariat bis spätestens **24. Januar 2020** per E-Mail (calre2020@parcan.es) davon in Kenntnis. Die teilnehmenden Parlamente werden kurz nach Ablauf der Anmeldefrist ausgewählt.

Aufgaben der ausgewählten Regionalparlamente

Die ausgewählten Regionalparlamente übernehmen die Organisation politischer Debatten mit ihren gewählten Mandatsträgern, um deren Anliegen, Ansichten und Empfehlungen hinsichtlich der Ausarbeitung des Jahresarbeitsprogramms der Europäischen Kommission zu erfahren. Diese Debatten werden im Regionalparlament/in der Regionalversammlung stattfinden und wären der Ausgangspunkt für die Formulierung konkreter, zweckgerechter Beiträge, mit denen Einfluss auf die Ausarbeitung des Jahresarbeitsprogramms der Europäischen Kommission genommen werden kann. Einen Monat nach der

Debatte übermitteln die Parlamente dem AdR und der CALRE eine Zusammenfassung der erörterten Themen und der zur Sprache gebrachten Punkte sowie die Schlussfolgerungen und vereinbarten Handlungsvorschläge.

Unterstützung durch den AdR

Im Rahmen der Arbeiten des AdR sollen zwei oder drei ausgewählte AdR-Mitglieder an den Debatten teilnehmen, um dem EU-Bezug der Gespräche über regionale Anliegen Gestalt zu geben. Die Regionalparlamente sollen auch erwägen, Mitglieder des Europäischen Parlaments aus ihrer Region einzuladen, zudem könnte ein Vertreter der Europäischen Kommission als Beobachter an der Debatte teilnehmen. Der AdR übernimmt die Reisekosten der AdR-Mitglieder.

Der Pressedienst des AdR ist dem Regionalparlament in enger Absprache mit dessen Pressedienst gern in Fragen der Medienberichterstattung und Kommunikation behilflich.

Nach den Konsultationen wird sich der AdR bei der Ausarbeitung seiner EntschlieÙung zum Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission (die jedes Jahr vor dem Sommer verabschiedet wird) ebenfalls auf die Ergebnisse der Debatten stützen.

Zeitplan der Initiative

22. November 2019	Offizieller Beginn und Aufruf zur Interessenbekundung
24. Januar 2020	Anmeldeschluss
1. März/15. Mai 2020	Politische Debatten in den ausgewählten Regionalparlamenten. Die Termine werden mit den ausgewählten teilnehmenden Parlamenten abgesprochen.

Einen Monat nach der Debatte ist der CALRE (calre2020@parcan.es) und dem AdR (Sirle.Mere@cor.europa.eu) eine Zusammenfassung der Debatte/ein Ergebnisbericht zu übermitteln.

15. Juni	Abschlussbericht über die gesamte Debattenreihe
XX/XX/XX	Verabschiedung der EntschlieÙung des AdR zum Jahresarbeitsprogramm der Europäischen Kommission

Weitere Schritte nach der Pilotphase

Nach Abschluss der Pilotphase des Projekts werden der AdR und die CALRE gemeinsam die Ergebnisse bewerten und prüfen, ob und in welcher Form das Projekt in Zukunft fortgeführt werden soll.
